

Schneider & Co. in Berlin.

6708. Manifest gegen die Politik d. Ministeriums Brandenburg-Manteuffel in Handhabung der Eigenthumsrechte. 4. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{R}
6709. Otto, W., Hannes v. Uchtenhagen, der letzte Herr v. Freienwalde o. O. Eine Sage bearb. zu e. romant. Gedichte. gr. 12. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f

Schwetschke & Sohn in Halle.

6710. Archiv d. Criminalrechts. N. F. Jahrg. 1849. 3. Stück. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f
Stahlsche Buchh. in Würzburg.

6711. Betrachtungen u. Ermahnungen, heilsame, üb. die Geheimnisse der Menschenerlösung. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

6712. Katzenberger, J. M., Religion u. Kunst. Gekrönte philosoph. Preis- schrift. gr. 8. Geh. * 24 N \mathcal{R}

6713. Oppmann, M., der K. Hofkeller zu Würzburg. qu. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f

6714. Predigt-Bibliothek, neue, des In- u. Auslandes. Hrsg. v. Ch. G. Wille. 5. Jahrg. 4. Lfg. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{R}

Stoppani in Stuttgart.

6715. Hoffmann, F., deutsche Sagen, neu f. d. Jugend bearb. 4. Bdhn. 16. Cart. 1 $\frac{1}{4}$ f

B. Tauchnitz Jun. in Leipzig.

6716. Collection of British authors. Vol. 173.: The history of England, by Th. B. Macaulay. Vol. II. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

Theissing'sche Buchh. in Münster.

6717. Aufsatzschule, praktische, ob. Aufgaben zu schriftlichen Aufsätzen f. Elementarschüler. 2 Thle. 16. Geh. à 4 N \mathcal{R}

6718. Challoner, R., Betrachtungen über die großen Heilswahrheiten der christl. Religion auf jeden Tag d. Monats. Nach d. Engl. Nebst e. Anh. 8. In Comm. Geh. * 16 N \mathcal{R}

6719. Dieckhoff, G., Sammlung v. leichten Musterstücken deutscher Prosa u. Poesie. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

6720. Schriften, die heiligen, des Neuen Testaments. Uebers. v. J. H. Kistemaker. 7. Aufl. 32. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f; geb. m. Goldschn. * 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}

Trewendt in Breslau.

6721. Weisert, F. W., Lehrbuch der latein. Sprache. 2. Thl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f

6722. Dressler, W. A., Für Freunde der Mathematik u. Mechanik. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ f

6723. Tritsch, G., Eibellen. Gedichte. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f

6724. Middeldorpff, der Namen u. das Wesen der Entzündung. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ f

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.**[8438.] Ediktalladung.**

Nachdem das diesgerichtliche Erkenntniß auf Eröffnung des Concurses gegen Georg Eduard Röpplinger, Buchhändler dahier, durch Bestätigung des obersten Gerichtshofes des Reiches die Rechtskraft beschritten hat, so werden die gesetzlichen Ediktstage, und zwar:

- 1) zur Anmeldung der Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, dann zur Vorlage der desfallsigen Beweismittel auf
Donnerstag den 18. Oktober 1. Js.;
- 2) zum Einreden Vortrag auf
Donnerstag den 15. November 1. Js.;
- 3) zur Schlußverhandlung und zwar
 - a) zur Replik auf
Montag den 17. Dezember 1. Js.,
 - und b) zur Duplik auf
Dienstag den 18. Dezember 1. Js.,

jedesmal Vormittags 8 Uhr unter dem Bemerkung angesehen, daß das Ausbleiben am 1. Ediktstage den Ausschluß von der Massa, das an den übrigen Edikttagen den Ausschluß der treffenden Handlung zur Folge hat.

Diese Rechtsnachteile gelten auch für dieselben, welche ihre Forderungen bereits in dem vorausgegangenen allgemeinen Verfahren angemeldet haben.

Diejenigen, welche etwas zur Massa Gehöriges in Händen haben, oder zu solcher etwas schulden, werden aufgefordert, solches vorbehaltlich ihrer Ansprüche dem unterfertigten Concursgericht bei Vermeidung des Ersatzes abzugeben und resp. zu bezahlen.

Bemerkt wird hiebei, daß die Hypotheken-schulden inclusive der Zinsen über 7000 fl., die Wechselschulden über 1000 fl., die Currentschulden nach eigener Angabe des Tridars beiläufig 5000 fl. betragen, während das Aktivvermögen desselben sich auf 8—9000 fl. beläßt.

Risingen, 29. August 1849.
Königl. Landgericht.
v. n.
Molitor, Assessor.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**[8439.] Sorau, am 13. October 1849.**

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich das von meinem verstorbenen Manne im Jahre 1827 in Bunzlau gegründete und nach dessen Ableben auf mich übergegangene Filial-Geschäft an den seitherigen Geschäftsführer und Theilhaber desselben, Herrn

Joh. Friedr. Gottlob Kreuschmer,

mit allen Activen verkauft und am heutigen Tage für seine eigene Rechnung übergeben habe.

Herr Kreuschmer, der den Buchhandel in der Handlung meines Mannes hierselbst in den Jahren 1824 bis 1829 erlernte, dem von ihm jetzt übernommenen Geschäfte seit Ostern 1836 vorstand und dasselbe zur vollsten Zufriedenheit meines Mannes leitete, auch während der letzten 6 Jahre stiller Theilhaber desselben

177*